

# **Datenschutzinformationen zum Hinweisgebersystem beim Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster nach DSGVO**

**Das Hinweisgebersystem nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) dient der sicheren und vertraulichen Entgegennahme und Bearbeitung von Hinweisen auf mögliche Rechtsverstöße oder Unregelmäßigkeiten.**

Die Hinweise tragen dazu bei, Probleme zu erkennen und zu vermeiden, Schäden zu minimieren und das Risiko von Haftungsansprüchen für den Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster zu verringern.

## **1 Verantwortlicher**

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist der:

Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster  
Verbandsvorsteher  
Hüttenstraße 1c, 01979 Lauchhammer  
Tel: 0 35 74/ 46 77 0; Fax: 0 35 74 / 46 77 201  
E-Mail: [aev@schwarze-elster.de](mailto:aev@schwarze-elster.de);  
Internet: [www.schwarze-elster.de](http://www.schwarze-elster.de)

## **2 Datenschutzbeauftragte/r**

Der Verantwortliche hat eine/n Datenschutzbeauftragte/n gemäß Art. 37 DSGVO benannt:  
Datenschutzbeauftragte/r  
Tel.: 03574/ 46 77 131;  
E-Mail: [datenschutz@schwarze-elster.de](mailto:datenschutz@schwarze-elster.de)

## **3 Zweck der Verarbeitung**

Personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Durchführung der Meldung, Prüfung der übermittelten Hinweise, Ergreifung evtl. notwendiger Folgemaßnahmen, Kommunikation mit dem/der Hinweisgeber/in, Dokumentationspflichten.

## **4 Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. j DSGVO i.V.m. § 10 ff. Hinweisgeberschutzgesetz

## **5 Erhebung von Daten bei Dritten**

Die Daten werden direkt beim Hinweisgeber bzw. bei der Hinweisgeberin erhoben.

## **6 Empfänger der Daten**

- innerhalb des AEV an Stellen zur rechtlichen Prüfung bzw. etwaiger personalrechtlicher Maßnahmen;
- an die Firma Flüsterbox GmbH, Ahornstraße 38, 09112 Chemnitz, die die Meldestelle nach § 12 HinSchG unter der Adresse <https://fluesterbox.de/schwarze-elster/> zur Verfügung stellt und Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO ist;
- an Polizei, Staatsanwaltschaft bei etwaigen strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder internationale Organisationen findet nicht statt.

## **7 Entscheidungsfindung**

Es erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).

## **8 Speicherdauer**

Die Daten werden nach Erfüllung der Aufgabe eingeschränkt/gesperrt und gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG nach drei Jahren nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

## **9 Betroffenenrechte**

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Rechte gem. Art. 15, 16, 17, 18, 20, 21 und 77 DSGVO eingeräumt:

- das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten,
- das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen (zu richten an die in Ziffer 1 genannte Adresse), wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen,
- das Recht, sich bei Verstößen gegen die DSGVO an den Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 2) zu wenden oder sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht des Landes Brandenburg (LDA), Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow.

## **10 Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht. Die Abgabe und Bearbeitung von Hinweisen kann anonym erfolgen.

## **11 Verletzung des Datenschutzes**

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.

*Stand: 13.12.2023*